**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 8 (1892)

**Heft:** 19

Rubrik: Submissions-Anzeiger

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf der bedruckten Seite feucht wird, besser vertreiben lassen, am jobinsten. Kladerpapiere in großer Auswahl liefert die Lack- und Farbensabrik in Chur. Musterbuch franto zu Diensten. Auf Frage **394.** Die Konstruktion des explodicten Kachel-

ofens ift uns nicht bekannt, aber wir vermuthen, derfelbe fei mit jentrecht auf- und niedergehenden Zügen erstellt oder der Zug-schieber sei nicht zu oberst, sondern in der Mitte der Höhe ange-bracht gewesen. Diese Konstruktionen nüpen die Wärme gut aus, geben aber im obern Theil Raum zu Ansammlungen von Gafen, welche im vorliegenden Falle bei den frühern Beizungen zum expeldien noch zu feucht waren und allmählig getrocknet, sich bei ber lesten Heigen zu feucht waren und allmählig getrocknet, sich bei ber lesten Heigung entzündeten. Die Holzschlen und wenigen Spähne oder Ninde, welche auf einmal eingebracht wurden, wären für sich allein nicht im Stande gewesen, solche Explosionen zu verursachen, welche schon mitunter vorgekommen sind. Je dichter ein solcher Osen im obern Theile war, desto eher konnten sich Gase ansammeln. Um dieses sicher zu verhäten, soll man die Feuerzüge itets ansteigend hin= und herführen und den Zugschieber am obersten hohlraum der Ofenzuge anbringen. Beim Austrocknen eines neu erstellten Rachelofens foll die Feuerthure gang offen bleiben, damit viel Luft durchziehen und Feuchtigkeit abführen

Auf Frage 391. Der Betroleummotor "Gnom" ist von den uns bekannten Konstruktionen der geschlossenste und was nicht zu übersehen ist, die Schmierung auch bei wenig Aufmerksamfeit am zuverläßigsten und die Anschaffungskosten am billigsten; dieses allein darf jedoch nicht entscheen, denn bei anhaltender Verwendung iji berjenige Motor am billigsten, welcher den fleinsten Petrolversbrauch ersordert, und dieses wird nur durch einen guten, recht heihen Berdampfungsapparat erreicht, wie ihn 3. B. das System Beber in Menzikon hat; daß Gas- und Petrolmotoren einen penetranten Geruch verbreiten und öster exakt gereinigt werden muffen, jegen wir als bekannt voraus.

Auf Frage 395. Die besten Schmiedehammer für Motoren-betrieb im Kleinbetrieb sind Federhammer und darunter die Sp-iteme, welche die langste Feder haben. Die besten Lieferanten: Majdinenfabrit Raufdenbach in Schaffhaufen u. A. m.

# Submissions = Anzeiger.

Notig betr. den Submiffions-Anzeiger. Ber die jeweilen in ber erften Salfte ber Boche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Rummer d. Bl. geschehen kann, findet fie in dem in unferm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker=Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ift der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Bauarbeiten. Die Leih- und Sparkaffe des Wahlfreises Rloten-Bafferscorf eröffnet hiemit freie Konfurreng über die Musführung nachfolgend bezeichneter Arbeiten für ein neu zu erstellendes Verwaltungsgebäube: Maurers, Steinhauers, Zimmermanns-und Spenglerarbeiten, sowie das Erstellen der nöthigen Jasousien. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen bis 10. August auf dem Bureau der Leihkasse zur Einsicht offen. Schriftliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: "Verwaltungsgebäude Kloten" bis zum 10. August franko an Herrn J. Kuhn, alt Präsident in Dietlikon, zu richten.

Die Dachdeder- und Spenglerarbeiten für das neue Aufnahmagebaude der oberaargauischen Urmenverpflegungsanstalt im Dettenbühl zu Wiedlisdach werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bauvorschriften liegen beim baulieten- den Architekt, Herrn Otto Lutsforf Laupenstraße Nr. d in Bern, zur Einsicht auf, woselbst auch Blanco-Devise bezogen werden können. Diesbezügliche Offerten sind bis und mit dem 13. August 1892 dem Präsiedenten der Direktion, Herrn Oberst Mägli in Wiedlischaft wirdereiten der Direktion, Herrn Oberst Mägli in Wiedlischaft wirdereiten. bach, einzureichen.

Gifenfonstruftionen. Die Anfertigung und Aufstellung von 22 Blewbalten Bruden aus Schweißeisen im Gewicht von zirfa 88,700 Rilo Schweißeisen und 7500 Rilo Gugeisen, sowie einer Vassersein und koll Guberseinen und kolls Guberseise, sobie einer Kassersein und kollschaft aus Schweißeisen im Gewichte von zirka 25,600 Kilo sind zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur der Ver. Schweizerbahnen in St. Gallen eingesehen oder bei ihm bezogen werden. Lieferungsofferten sind bis zum 20. August daselbst einzureichen.

Wafferverforgung Bischofszell. Bur freien Konfurreng werden ausgeschrieben: a) die Quellenfassung; b) das Liefern und Legen der Gußleitungen, sowie der Bau eines Reservoirs von 700 Kuhismatar Quest aus Westernhaft und Eingehesprungere Rubikmeter Inhalt. Pläne, Pflichtenheft und Eingabesormulare tönnen im Rathhaus besichtigt werden. Weitere Auskunft ertheilt herr Gemeinderath Rutishaufer. Eingaben nimmt das Gemeinde. ammannamt bis jum 12. August entgegen.

Glodenftuhl. Die fatholische Rirchenverwaltung Ragaz hat einen neuen Glockenftuhl zu erstellen und find diesbezügliche Unfragen und Koftenberechnungen bis zum 8. August an Präsident 3. Sichmuller einzureichen. I. Glodenstuhl aus Lärchenholz, II. Glodenstuhl aus Gisentonstruttion.

Orgel. Die Kirchgemeinde Sumiswald, Kt. Bern, beabsichtigt, auf Frühjahr 1893 eine neue Orgel von 16—18 Registern erstellen zu lassen. Tüchtige Orgelbauer wollen sich bis zum 20. August melben bei herrn U. Marti, handelsmann in Sumiswald, Brafident des Rirchgemeinderathes, ober beim Pfarramt, woselbit nähere Austunft erhältlich.

Der Bau einer fteinernen Brude von 9 Meter Radins über den Lombach zu habtern wird hiemit zur öffentlichen Konsturrenz ausgeschrieben. Das Projekt, wie auch das Bedingnißheft liegen auf dem Bureau des Bezirksingenieurs in Interlaken zur Einsicht bereit. Ungebote in einem bestimmten Prozentsatze unter der Voranschlagsssumme ausgedrütt, sind vostfrei und mit der Be-zeichnung "Lombachbrücke" vor dem 15. August an die Direktion der öffentlichen Bauten in Bern einzusenden.

Lieferung von Militäransrüftungsgegenftanben pro 1893. 80 Tornister Nr. I, 820 Tornister Nr. II, 1200 flaschen, 250 Gamellen. Lieferungstermin 2. Januar 1893. An= gebote mit der Aufschrift "Lieferung für Ausruftungsgegenstände" find bis und mit 20. August an Zeughausdirettor J. Stigeler in Narau einzureichen. Offerten ohne Preisangabe bleiben unberud. fichtia

Mechanische Schreinereien und Parquetfabrifen find eingeladen, äußerste Preise frants Schaffhausen für Reigbretter in Tannen-, Pappel- und Lindenholz einzusenden. Ausschreiber sind feit 15 Jahren bei Schulen, Behörden und Sändlern eingeführt und munfchen den Jahresbedarf en bloc in Fabrikation zu vergeben. Angebote find ju richten an Frit Rradolfer "zum alten Baren", Borftadt, Schaffhaufen.

Die Schreiner- und Glaferarbeiten zum Schloß am Alpenquai in Burich find zu vergeben. Bon ben bezüglichen Aften ift auf den Bureaux ber herren Architeften Ernft u. Co., Rämistraße Burich, Ginficht zu nehmen, wofelbit auch Uebernahmsofferten

35, Zürich, Einsicht zu nehmen, woselbst auch Uebernahmsosterten bis 13. August entgegengenommen werden.

Blitzableiter. Hür die Erstellung eines Blitzableiters auf dem Kirchtsturm zu Kirchberg, Kt. Bern, werden Uebernahmsossierten dis und mit 15. August 1892 entgegengenommen von Herrn Kirchgemeinderathspräident Haudenstellt, Thierarzt daselbst.

Die Hochbanarbeiten der Stationen Stadelhosen, Riesbach, Jollifon, Küsnacht, Erlenbach, Herstelle, Miesbach, Berritberg, Meilen, Itetifon, Männedorf, Stäfa, Iterifon, Feldbach-Homberchtifon, der Haltestelle Wipfingen und der Wärterhäuser auf offener Linie im Betrage von zirfa einer Million Franken werden hieswitzur treien Kemerhung im Suhmillionswege ausgeschrieben.

mit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Plane, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Bau-burcau der schweiz. Nordostbahn, Glärnischuraße Ar. 35 Zürich, ein-

Buiehen, woselbst auch jede weitere Austunft ertheilt wird. Die Angebote für einzelne ober mehrere Arbeitsgattungen find unter ber Aufichrift "hochbaueingabe der rechtsufrigen Zurichsee-bahn" bis zum 20. Auguft d. 3. der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Burich einzureichen.

roße Resthestände neuester doppeltbreiter Damentleiderftoffe bedeutend in den Breifen reduzirt, im Saison-Ausverkauf per Meter 45, 95, 1.25, 1.45 (Fabrikmerth Fr. 1.40 bis 3.75), sowie waschächte Foulards (ca. 6000 Muster) zu 27, 33 und 45 per Elle. Fedes Längenmaß an Brivate liefert Das Bersandthaus Oettinger & Co., Zürich. Mufter umgehends. Heuefte Modebilder gratis.

## An die schweizerischen Sandwerksmeister.

In Folge ber bekannten Richtichnur-Initiative murde die Brundung eines fleingewerblichen Benoffenichafts= Berbandes angeregt, und hierüber Berathungen gepflogen: biefelben find nun foweit gebiehen, bag einem größeren Rreife einig gehender Benoffen bie Sache begutachtend und berathend vorgelegt werden fann, und ift hiefur eine größere Berfamm= lung vorgesehen auf Sonntag den 14. August 1892, Nach= mittags 2 Uhr, in Romer's Hotel garni, 1. Stock, Zürich, nächst dem Bahnhof (Lotal des fantonalen gurcherischen Bewerbehalle-Bereins). Ohne näher auf die Materie einzutreten, fonnen wir heute icon verfichern, fofern fich bas Intereffe weiter entwickelt, daß ber Erfolg gefichert wird.

Stwaige Mitglieder ichon bestehender Genoffenschaften. Bewerbehallen 2c. dürften beftens willfommen fein.

Das Initiativfomite Zürich und Schaffhaufen.